

27.12.2018

Norwegen genehmigt Offshore-Lachszucht von SalMar

Der an der Osloer Börse gelistete Lachszüchter SalMar hat über sein Tochterunternehmen Mariculture für die Hochsee-Lachszucht "Smart Fish Farm" die Genehmigung für acht so genannte Entwicklungslizenzen erhalten, meldet IntraFish. Obgleich SalMar insgesamt 16 Lizenzen beantragt hatte, genehmigte Norwegens Fischereidirektorat nur die Hälfte. Dennoch wolle der Züchter das Projekt vorantreiben, das die erste Anlage sei, die für die Lachszucht auf offener See konzipiert ist. Die für die Offshore-Situation ausgelegte Konstruktion könnte 20 bis 30 Seemeilen - etwa 37 bis 55 km - vor der norwegischen Küste errichtet werden. Schon seit einem Jahr betreibt SalMar die Offshore-Farm Ocean Farm 1. Die neue Farm könne in ihren acht Produktionskammern bis zu drei Millionen Lachse produzieren und damit doppelt so viele wie die Ocean Farm 1. Der Gesamtkomplex werde eine Höhe von 70 Metern und einen Durchmesser von rund 160 Metern erhalten. Im Zentrum befindet sich eine die Last tragende Säule, in der die Steuerung der Farm und ein Forschungslabor untergebracht sind. Das Projekt, das in enger Kooperation mit der Norwegischen Universität für Wissenschaft und Technik (NTNU), der unabhängigen Forschungsorganisation SINTEF und der Kongsberg Gruppen betrieben wird, hat bislang 150 Mio. Euro (= 1,5 Mrd. NOK) gekostet.

Lesen Sie hierzu auch im FischMagazin-Archiv:

19.09.2018 [Norwegen: Norway Royal Salmon will Produktionsmenge verdoppeln](#)

10.03.2017 [Kreislaufanlagen könnten 2020 schon 150.000 Tonnen produzieren](#)



Der an der Osloer Börse gelistete Lachszüchter SalMar hat über seine Tochter Mariculture für die Hochsee-Lachszucht "Smart Fish Farm" die Genehmigung für acht so genannte Entwicklungslizenzen erhalten. (Grafik: Mariculture)